



Zulassungsprüfung zum J+S-Leiterkurs Lagersport/Trekking Informationen für Teilnehmende

Liebe Teilnehmende

Du hast dich zum diesjährigen J+S-Leiterkurs angemeldet. Zum Aufnahmeverfahren zu diesem Kurs gehört auch eine Zulassungsprüfung. Hier erhältst du einige Informationen, die dir helfen sollen, dich angemessen auf diese vorzubereiten.

Die Prüfung besteht aus drei Bereichen (Karte, Kompass / Seil, Knoten, Lagerbau / Sicherheit, Erste Hilfe) und ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert.

Um die Prüfung zu bestehen, benötigst du im theoretischen wie auch im praktischen Teil jeweils 40 von 60 Punkten. Zudem musst du in jedem Bereich die Hälfte der Punkte erreichen.

Bitte bereite dich gut auf die Zulassungsprüfung vor. Aus diesem Grund haben wir dir auch eine Übungsprüfung beigelegt. Sie zeigt dir auf, wie der theoretische Teil der „echten“ Prüfung aussehen wird. Im Allgemeinen solltest du folgende Themen theoretisch und praktisch beherrschen, siehe nachfolgende Tabelle.

Wenn du eine Lese-, Schreibschwäche oder Prüfungsangst hast, melde dich im Vorfeld bei der Kursleitung.

Bringe unbedingt einen Rapex oder Kartenmassstab, einen Kompass und Schreibzeug mit an die Prüfung.

Abkürzungen:

TipY = TipY, Rex-Verlag Luzern, alte und neue Version

KuK = Kennen und Können, Rex-Verlag Luzern, IBAN: 3-7252-0667-4

Karte, Kompass	Seitenzahl im TipY	Seitenzahl im KuK
Signaturen - Alle (für Landeskarten ab Erscheinungsjahr 2014) Signaturen der Landeskarte 1:25'000 kennen	Googeln mit Zeichenerklärung Landeskarten der Schweiz	
Reliefdarstellung - Begriffe Äquidistanz und Höhenkurve erklären können - Geländeformen anhand von Höhenkurven erkennen & beschreiben können - Höhendifferenzen aus der Karte auslesen oder in die Karte eintragen	94 – 96	17, 24-28
Landeskartenmassstäbe - Distanzen aus der Landeskarten 1:25'000, 1:50'000, 1:100'000 messen und umrechnen können - Entfernungen im Gelände in die Karte übertragen - Verwendungszwecke der Karten verschiedener Massstäbe kennen	93, 99	21-23
Koordinaten - Funktion und Aufbau des schweizerischen Koordinatensystems erklären. - Einen Punkt anhand von 7-stelligen Koordinaten auf der Karte finden. - Koordinaten von einem gegebenen Punkt bestimmen können.	97 – 98	14-16, 23
Kompass - Himmels Himmelsrichtungen kennen und bestimmen können - Bauteile eines Kompasses benennen und ihre Funktion erklären - Einflussfaktoren auf die Funktion eines Kompasses kennen - Begriff „Azimut“ erklären	Dazu suchst du die Literaturstellen selbst	



<p>Sicheres Orientieren mit der Karte im Gelände</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mit Hilfe einer Karte die Richtung von «Leitlinien» im Gelände (Wege, Waldränder, Gewässer, Hochspannungsleitungen etc.) bestimmen - Begriffe Leitlinie und Auffanglinie/Auffangpunkt erklären können und Beispiele nennen können - Eine Karte «norden» und den eigenen Standort bestimmen 	75 - 110	30-42
Seil, Knoten, Lagerbau		
<p>Folgende Zelttypen sind zu beherrschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wichtigste Eigenschaften und Details eines Zelttuches kennen und erklären - Berliner, Gotthardschlauch im Team aufstellen und auf Tauglichkeit überprüfen können - Firstzelt alleine korrekt aufstellen können - Nomadenzelte, Pyramiden, Sarasani erkennen und benennen können 	135, 157 - 158	209 – 211
<p>Seilkunde</p> <p>Wissen, welche Eigenschaften eines Seils je nach Anwendung wichtig sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Funktion und Anwendungsgebiete Statikseile (Seile mit geringer Dehnung) - Funktion und Anwendungsgebiete Dynamikseile (Berg- resp. Kletterseile, Absorption der Sturzenergie durch Dehnung, Reduktion des Fangstosses) - Material (Kunstfaser/Naturfaser), Ausführung (gedreht, geflochten Kernmantelseil) - Materialeigenschaften (Wasseraufnahme, Verrottungsbeständigkeit, Temperaturbeständigkeit, Reißfestigkeit, Scheuerfestigkeit) - Seilbehandlung und Lagerung 	139	246 – 248
<p>Knoten</p> <p>Folgende Knoten zeigen und Anwendungsmöglichkeiten nennen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Samariter, Spierenstich/Fischer, Prusik, Achterknoten gesteckt, Mastwurf gesteckt („gefädelt“), - Kreisbund, Kreuzbund - Seil spannen (für Lagerbauten, Spanner mit Achter (ohne so abzubinden) und Wickelknoten gemäss J+S-Merkblatt Seiltechnik oder auch Fuhrmannknoten und Maurer) - Babeli (Seil auf eine Art aufnehmen, die hält und das Seil nicht verdreht) 	140 – 141 144 - 146	249 – 261
<p>Natur und Umwelt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Signaturen bezüglich Natur und Umweltaspekten beurteilen können - Kriterien für die Auswahl eines Zeltplatzes kennen 	53 – 57	278 - 279
Sicherheit, Erste Hilfe		
<p>Kleine Wundversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeckenbisse, Insektenstiche, Marschblasen, Schürf-, Brand- und Schnittwunden sowie Verstauchungen, Prellungen und Brüche richtig behandeln können 	125 – 130	164 - 182
<p>Lebensrettende Sofortmassnahmen</p> <p>An der Zulassungsprüfung werden Fallbeispiele von Bewusstlosigkeit, Schock und Hitzschlag, Verbrennungen durchgespielt, überprüft werden insbesondere folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alarmierung (Wer, Was, Wo, Wann, Wieviele, Weiteres) - ABCD bzw. BLS-AED kennen und richtig anwenden können - richtig Lagern - Gesamteindruck / der Situation angepasstes Handeln - Unfallorganisation - Ampelschema - Transporte (Sesselgriff, Unterarmgriff, Rückentraggriff, Gemsbocktraggriff, usw.) 	115 – 119	152-153 154-156 158-162
<p>Verbände</p> <p>Unter-/Oberarm + Ellbogen/Knie, sowie Hand und Fuss richtig verbinden können. Armschlinge und Druckverband anwenden können.</p>	121 – 122	187 - 188
<p>Krankheitsbilder</p> <p>Sonnenstich, Nasenbluten, Verbrennung etc.</p>	124-130	164-182